

# RS Vwgh 2019/11/28 Ra 2019/19/0422

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.11.2019

## Index

E3L E19103010

E6j

19/05 Menschenrechte

41/02 Passrecht Fremdenrecht

49/01 Flüchtlinge

## Norm

AsylG 2005 §7 Abs1 Z2

AsylG 2005 §8 Abs1

FlKonv Art1 AbschnC

MRK Art2

MRK Art3

32011L0095 Status-RL Art11 Abs1

62008CJ0175 Salahadin Abdulla VORAB

## Rechtssatz

Ob die Situation im Herkunftsstaat im Allgemeinen so geartet ("prekär") ist, dass für den Revisionswerber die Gefahr einer Verletzung seiner Rechte ua. nach Art. 2 und 3 MRK oder für ihn als Zivilperson eine ernsthafte Bedrohung des Lebens oder der Unversehrtheit aus den in § 8 Abs. 1 AsylG 2005 genannten Gründen besteht, ist für die Aberkennung des Status des Asylberechtigten aus einem der Beendigungsgründe des Art. 1 Abschnitt C GFK nicht maßgeblich (vgl. EuGH 2.3.2010, Abdulla ua., C-175/08 ua., Rn. 80, wonach das etwaige Erlöschen der Flüchtlingseigenschaft unbeschadet des Rechts der betroffenen Person eintritt, um die Zuerkennung des subsidiären Schutzstatus zu versuchen).

## Gerichtsentscheidung

EuGH 62008CJ0175 Salahadin Abdulla VORAB

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2019190422.L02

## Im RIS seit

31.01.2020

## Zuletzt aktualisiert am

31.01.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)